

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffs /der Zubereitung**

Desonal Schnelldesinfektion anwendungsfertig verdünnt

Verwendung des Stoffs /der Zubereitung

Desinfektions- und Reinigungsmittel zur Schnelldesinfektion,

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht zur Handdesinfektion benutzen

Hersteller/Lieferant

Richard Kühn GmbH
 Chemische Fabrik
 Imhoffstraße 37
 30853 Langenhagen
 Tel.: (0511) 380 55 35
 Fax: (0511) 380 55 38
 E-Mail: info@richard-kuehn.de
www.richard-kuehn.de

Auskunft: Abteilung Labor; Tel.: +49 / (0)3471 / 3637-53

Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin
 Tel.: (0 30) 1 92 40

2. Mögliche Gefahren**Kennzeichnung**

entfällt

Gefahrenhinweise

entfällt

Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes. Siehe unkt 4, 8 und 15.

Sicherheitshinweise

entfällt

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**

Kationische Biozide in wässriger Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	Gew.-%	CAS-Nr.	Gefahrensymbol	R-Satz	Reach-Registrierungsnr.	Piktogramme	H- Sätze
N-Alkyl(C12-C16)-N-benzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid	<1	68424-85-1	C, N	22-34-50			Akut Tox.; 4; H302 Hautätz.; 1B; H314 Aquatic Acute; 1; H400
N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid	<1	7173-51-5	C, N	22-34-50			Akut Tox.; 3; H301 Hautätz.; 1B; H314 Aquatic Acute; 1; H400
N-Alkyl(C12-C14)-N-ethylbenzyl-N, N-dimethylammoniumchlorid	<1	85409-23-0	C, N	22-34-50			Akut Tox.; 4; H302 Hautätz.; 1B; H314 Aquatic Acute; 1; H400

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

Wirksame Bestandteile in 100 g Produkt:

0,24 g N-Alkyl(C12-C16)-N-benzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid

0,24 g N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid

0,24 g N-Alkyl(C12-C14)-N-ethylbenzyl-N, N-dimethylammoniumchlorid

Reg.-Nr. N – 44374

1. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten (z.B. Handschutz, Atemschutz); immer auch Arzt verständigen!

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Augenkontakt:

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt:

Stark verunreinigte Kleidung ausziehen.
Mit viel Wasser und Seife reinigen.
Keine Verdünner o.ä. verwenden.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Arzt konsultieren.
Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.
Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen! Kein Erbrechen herbeiführen. - Aspirationsgefahr!
Mund mit Wasser ausspülen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar

*5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen und Brand können giftige Gase freisetzen.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :

Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.

Umweltschutzmaßnahmen :

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren :

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben

*7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Zum Abfüllen und Dosieren die geeigneten Dosier- und Abfüllhilfen (Dosierpumpen und Abfüllhähne) verwenden. (gegebenenfalls beim Hersteller nachfragen)
Behälter verschlossen halten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Aerosolbildung vermeiden
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Geeignetes Behältermaterial: Kunststoff
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Möglichst nicht in der Nähe von Abflusseinrichtungen lagern.
Nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Kühl, fern von Sonneneinstrahlung und trocken lagern.
Behälter dicht geschlossen lagern.
Nach Umfüllen Behälter wie Originalgebinde kennzeichnen.
Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung*Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.: Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK - Filter.

Handschutz : Geeignetes Material : Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit : > 480 min

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Augenschutz :

Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz :

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Hygienemaßnahmen :

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Aussehen**

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : klar

Geruch : neutral

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : 6 - 8

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : > 100 °C

Dichte : 1,00 g/cm³ (20 °C)

Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

Selbstentzündlichkeit : nicht selbstentzündlich

Viskosität, dynamisch : nicht bestimmt

Explosionsgefährlichkeit : Nicht explosiv

10. Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Keine Information verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Keine weiteren Informationen verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bekannt
Zu vermeidende Bedingungen	Fern von Hitze aufbewahren
Zu vermeidende Stoffe	anionische Tenside
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Reizende Dämpfe, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂), Stickoxide
Stabilität/Reaktivität, sonstiges	Entfällt.

11. Angaben zu Toxizität

Toxizität	Nicht geprüft.
Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut und die Schleimhäute
Reizwirkung am Auge	Reizt die Augen: z.B. Augentränen, Brennen.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Die folgenden toxikologischen Daten beziehen sich auf:**N-Alkyl(C12-16)-N,N-dimethyl-N-benzylammonium chlorid (CAS-Nr.: 68424-85-1)**

Akute orale Toxizität (LD50) : ca. 344 mg/kg

Spezies: Ratte

Akute dermale Toxizität (LD50) : ca. 3 340 mg/kg

Spezies: Kaninchen

Hautreizung : Ätzend

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 24 h

Methode: DOT

Augenreizung : Ätzend

Spezies: Kaninchen

Methode: DOT

Sensibilisierung : nicht sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

Buehler Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406

Gentoxizität invitro : negativ

Ames test, Salmonella typhimurium

Methode: OECD 471negativ

Chromosomenaberrationstest in vitro, menschliche Lymphozyten

Methode: OECD 473

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr.: 7173-51-5)

Akute orale Toxizität (LD50) : 238 mg/kg

Spezies: Ratte

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität (LD50) : 3 342 mg/kg

Spezies: Kaninchen

Hautreizung : reizend

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 3 min

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

Sensibilisierung : nicht sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

Buehler Test

Methode: US-EPA

Gentoxizität in vitro : negativ

Ames test, Salmonella typhimurium

Methode: OECD 471

negativ

Chromosomenaberrationstest in vitro, CHO-Zellen

negativ

Genmutation, CHO-Zellen

Gentoxizität in vivo : negativ

Chromosomenaberrationstest in vivo

Applikationsweg: Oral
 Spezies: Ratte
 Methode: OECD 475

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität

Nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit

Die eingesetzten Rohstoffe sind biologisch leicht abbaubar.
 Die eingesetzten Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) NR. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind

CSB-Wert

Nicht bestimmt

BSB5-Wert

Nicht bestimmt

AOX

Nicht bestimmt

Schwermetalle

Enthält keine Schwermetalle

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Nicht bestimmt

Mobilität im Boden

Mobilität

Nicht bestimmt

PBT und PVB

sind auf die eingesetzten Rohstoffe nicht anwendbar

Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

Weitere Information

Zusätzliche Hinweise : Sehr giftig für Wasserorganismen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Die folgenden ökotoxikologischen Daten beziehen sich auf:

N-Alkyl(C12-16)-N,N-dimethyl-N-benzylammonium chlorid (CAS-Nr.: 68424-85-1)

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen (LC50): 0,28 mg/l

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Akute Toxizität

Expositionszeit: 96 h

Methode: US-EPA

Toxizität gegenüber Fischen (NOEC): 0,032 mg/l

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Frühes Lebensstadium

Expositionszeit: 34 d

Methode: EPA-FIFRA

Daphnientoxizität (EC50) : 0,016 mg/l Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Immobilisierung

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Daphnientoxizität (NOEC) : 0,0042 mg/l Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Reproduktionstest

Expositionszeit: 21 d

Methode: EPA-FIFRA

Daphnientoxizität (NOEC) : 520 mg/l Spezies: Chironomus sp.

Chronische Toxizität

Expositionszeit: 28 d

Methode: US-EPA

Toxizität gegenüber Algen (ErC50) : 0,049 mg/l

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)

Zellvermehrungshemmtest

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Algen (EC50) : 0,12 mg/l Spezies: Lemna gibba

Wachstumshemmung

Expositionszeit: 7 d

Methode: US-EPA

Toxizität gegenüber Algen (ErC50) : 0,089 mg/l Spezies: Algen

Wachstumshemmung

Expositionszeit: 96 h

Methode: US-EPA

Toxizität gegenüber Bakterien (EC50): 7,75 mg/l Spezies: Belebtschlamm

Atmungshemmung

Expositionszeit: 3 h

Methode: OECD 209

Toxizität gegenüber Bodenorganismen. (LC50): 7 070 mg/kg Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Akute Toxizität

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD 207

Toxizität gegenüber Bodenorganismen. (EC50): > 1 000 mg/kg Bodenmikroflora

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD 216

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen. (EC50): 277 - 1 900 mg/kg

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD 208

Verhalten in Umweltkompartimenten : Adsorption/Boden

Methode: EPA-FIFRA

Persistenz und Abbaubarkeit

Stabilität im Wasser : hydrolytisch stabil

Methode: EPA-FIFRA

Biologische Abbaubarkeit : OECD Confirmatory-Test: > 90 %

Methode: OECD 303 A

Modifizierter SCAS Test: > 99 %

Versuchsdauer: 7 d

Methode: OECD 302 A

CO₂-Entwicklungstest: 95,5 %

Leicht biologisch abbaubar.

Versuchsdauer: 28 d

Methode: OECD 301 B

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr.: 7173-51-5)

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen (LC50): 0,19 mg/l

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Akute Toxizität

Expositionszeit: 96 h

Methode: US-EPA

Toxizität gegenüber Fischen (NOEC): 0,032 mg/l

Spezies: Danio rerio (Zebrafisch)

Chronische Toxizität

Expositionszeit: 34 d

Methode: OECD 210

Daphnientoxizität (EC50) : 0,062 mg/l

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Immobilisierung

Expositionszeit: 48 h

Methode: EPA-FIFRA

Daphnientoxizität (NOEC) : 0,010 mg/l

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Reproduktionstest

Expositionszeit: 21 d

Methode: OECD 211

Daphnientoxizität (NOEC) : 530 mg/l

Spezies: Chironomus sp.

Chronische Toxizität

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD 218

Toxizität gegenüber Algen (ErC50) : 0,026 mg/l

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)

Wachstumshemmung

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien (EC50): 11 mg/l

Spezies: Belebtschlamm

Atmungshemmung

Expositionszeit: 3 h

Methode: OECD 209

Toxizität gegenüber

Bodenorganismen. (NOEC) : $\geq 1\ 000$ mg/kg

Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Akute Toxizität

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD 207

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen. (EC50) : 283 - 1 670 mg/kg

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD 208

Verhalten in

Umweltkompartimenten : Mobilität im Boden

Methode: US-EPA

Persistenz und Abbaubarkeit

Stabilität im Wasser : Abiotischer Abbau

hydrolytisch stabil

Methode: EPA-FIFRA

Biologische Abbaubarkeit : Modifizierter Sturm-Test: 72 %

Leicht biologisch abbaubar.

Versuchsdauer: 28 d

Methode: OECD 301 B

Die-Away Test: 93,3 %

Versuchsdauer: 28 d

OECD Confirmatory-Test: 91 %

Versuchsdauer: 24 - 70 d

Methode: OECD 303 A

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

*13. Hinweise zur Entsorgung Entsorgung-Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen oder sachgemäß verwenden. Das Produkt muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften vorschriftsmäßig in einer zugelassenen, geeigneten Anlage entsorgt werden.

Abfallschlüssel

Mögliche EAK-Schlüssel:

070601 (wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

070608* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

070699 Abfälle a. n. g.

200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung

Mit Wasser reinigen. Wegen Rücknahme Hersteller ansprechen. Nicht verunreinigte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden. Ungereinigte Verpackungen sind unter Beachtung der örtlichen Vorschriften einer geordneten Abfallbeseitigung zuzuführen!

Mögliche Abfallschlüssel:

EAK-Schlüssel: 150110 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.)

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

R-Sätze:

entfällt

S-Sätze:

entfällt

Nationale Vorschriften**Baua Reg. Nr.**

Reg.-Nr. N - 44374

Technische Anleitung Luft

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche ab 15 Jahren dürfen hiermit nur beschäftigt werden, wenn dieses zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich und die Aufsicht eines Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

***16. Sonstige Angaben**

Relevante R- Sätze: R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34 Verursacht Verätzungen
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen

Relevante H-Sätze: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H301 Giftig bei Verschlucken
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

Abkürzungen:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

Schulung

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnis bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus.

Quelle

Sicherheitsdatenblätter unserer Rohstofflieferanten.

Recht

Die gemachten Aussagen basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und dem Erzeugnis im Auslieferungszustand. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und/oder Vollständigkeit übernommen. Die gemachten Angaben sind keine Zusicherung von Produkteigenschaften und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet